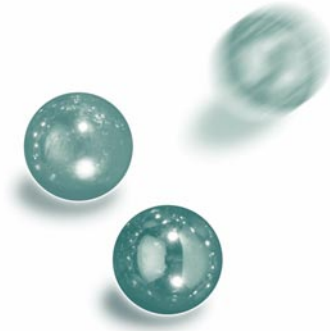




Dette Alfert | Petra Beyer | Christa Wanzeck-Sielert



K o o p e r a t i o n p l u s

Supervision · Coaching
Organisationsentwicklung
Weiterbildung

Veranstalter und Träger der Weiterbildung

Kooperation Plus, Hamburg

E-Mail: info@kooperation-plus.de · Website: kooperation-plus.de · Tel.: 040 / 40 13 40 63

Leitung der Weiterbildung

- Dette Alfert (Kooperation Plus), Supervisorin und Lehrsupervisorin (DGSv), Coach und Organisationsberaterin
- Petra Beyer (Kooperation Plus), Supervisorin und Lehrsupervisorin (DGSv), Coach und Organisationsberaterin, Vorstandsvorsitzende DGSv

DozentInnen

- Prof. Dr. Eckhard Weymann, Diplom-Musiktherapeut, Diplom-Musikpädagoge, Supervisor und Lehrsupervisor (DGSv)
- Dr. Laura Glauser, Supervisorin, Coach (DGSv), Ethnologin
- Sebastian Gabel, Supervisor, Coach (DGSv), Dipl. Sozialpädagoge,

Koordinatorin Lehrsupervision

- Christa Wanzeck-Sielert, Supervisorin und Lehrsupervisorin (DGSv), Studienrätin, Diplompädagogin, TZI-Gruppenleiterin

LehrsupervisorInnen (alle Mitglieder der DGSv)

- Hedwig Bumiller-Fechner, Hamburg
- Michael Jakob Degro, Bordesholm
- Monika Gerstner, Hamburg
- Mechthild Grohs-Schultz, München und Hamburg
- Dr. Marianne Kaiser, Kiel
- Anne Reichmann, Hamburg
- Michaela Simon, Hamburg
- Dagmar Steffensen, Nortorf
- Stefanie Träupmann, Hamburg
- Christa Wanzeck-Sielert, Kiel-Kronshagen
- Dieter Wentzek, Schwerte
- Klaus Wiltung, Hamburg

Balintgruppenleiterinnen

- Erdmuthe Bartsch, Hannover
- Anne Reichmann, Hamburg

Kooperierende Institute

- inscapedgroup, Köln
- Basta e.V., Leipzig
- Triangel, Hamburg, Berlin

2024
—
2026

WEITERBILDUNG

SUPERVISION UND COACHING

PERSONEN, GRUPPEN UND TEAMS
IN ORGANISATIONEN KOMPETENT BERATEN

KERNPROZESS:

Der Kernprozess von 2 Jahren ist für alle TeilnehmerInnen verbindlich. Er wird inhaltlich ergänzt durch Seminare unterschiedlicher Dauer in unterschiedlichen Settings. Je nach Vorerfahrungen werden passgenaue Module in einem individuellen Lernkontrakt festgelegt. Der Kernprozess plus passgenaue Module sichern die quantitativen und qualitativen Voraussetzungen, um die Zertifizierung als SupervisorIn und Coach zu erlangen. Die genaue inhaltliche und zeitliche Planung entnehmen Sie bitte dem beigelegten Flyer.

ZUSÄTZLICHE SETTINGS:

- **Lehrsupervision (20 Sitzungen à 1,5 Stunden)**
- **eigene Supervisionsprozesse mit insgesamt 45 Sitzungen**
- **Balintgruppe (10 Sitzungen à 2 Stunden)**
- **regionale Theoriegruppe (3 Tage)**

Teilnahmevoraussetzungen

- abgeschlossenes Hochschulstudium oder Fachhochschulstudium
- mindestens drei Jahre Berufserfahrung
- Teilnahme an längerfristigen Weiterbildungen zum Erwerb persönlicher, methodischer und anderer beraterrelevanter Kompetenzen (in der Regel mind. 300 Unterrichtsstunden)
- Teilnahme an mehreren Supervisionsprozessen (Einzel-supervision/-coaching, Team- oder Gruppen-supervision), mind. 30 Sitzungen, teilweise bei von der DGsv anerkannten Supervisor*innen

Abschlussvoraussetzungen

- kontinuierliche Teilnahme am Kernprozess
- Nachweis über die Teilnahme an den vereinbarten Modulen
- Durchführung von eigenen Lernsupervisionsprozessen – davon mindestens ein Einzelsupervisionsprozess/ Einzelcoaching, ein Teamsupervisionsprozess, ein Gruppen- oder Teamsupervisionsprozess (insgesamt 45 Sitzungen à 90 Minuten)
- schriftliche Auswertung von zwei Prozessen plus Hausarbeit
- schriftliche Auswertung der Lehrsupervision (20 Sitzungen à 90 Minuten)
- Erarbeitung eines supervisionsrelevanten Themas im Team und Präsentation vor Fachöffentlichkeit im Kolloquium

Zertifizierung

Die Weiterbildung ist zertifiziert durch die Deutsche Gesellschaft für Supervision und Coaching (DGsv). Das Abschlusszertifikat bescheinigt die erfolgreiche Teilnahme an der Weiterbildung „Supervision und Coaching“ und die „Fachliche Anerkennung als SupervisorIn und Coach“.

Kosten

€ 8.100,- zuzüglich Unterkunft und Verpflegung zuzüglich Lehrsupervision (20 Sitzungen; ca. € 150,- bis 170,- € pro Sitzung) zuzüglich Balintgruppe (ca. € 800,- insgesamt) In diesem Betrag sind enthalten:
- 49 Tage Workshops/Seminare (Kernprozess)
- ein Einzelcoaching während der Weiterbildung
- Beratung der regionalen Theoriegruppen
- Kolloquium und Zertifikat

Seminarpreise

€ 220,- pro Tag
€ 180,- pro Tag (Frühbucherrabatt bis 3 Monate vor Beginn)

Für TeilnehmerInnen von Weiterbildungen (Supervision/Coaching oder Organisationsentwicklung)
€ 150,- pro Tag
€ 120,- pro Tag (Frühbucherrabatt)

Ort

Die Seminare und Werkstätten finden in der Nordsee-Akademie, Leck/Nordfriesland und in Hamburg statt. Die Balintgruppen finden in Hamburg in den Räumen von Kooperation Plus statt, die Lehrsupervisionen möglichst wohnortnah.

Anmeldung

In dem Workshop „SupervisorIn und Coach werden“ wird ein individueller Kontrakt erarbeitet. Er ist die Voraussetzung für die Teilnahme an der Weiterbildung und die Grundlage für den individuellen Lernprozess. Die verbindliche Anmeldung und der Vertrag regeln die organisatorischen und inhaltlichen Bedingungen der Teilnahme.

SUPERVISION UND COACHING...

sind arbeitsweltbezogene Beratungsformate, die Personen und Teams in Organisationen begleiten und unterstützen. Während Supervision eher vertiefend, reflektierend und prozessbegleitend ist, arbeitet Coaching eher handlungs- und zielorientiert.

Beide Grundhaltungen und Ausrichtungen werden in der Weiterbildung gelernt und eingeübt – und je nach Bedarf eingesetzt.

Das alles geschieht mit Blick auf die Organisation, in der sich die Beratung abspielt. Organisationssoziologische Aspekte und Institutionstheorien sind darum ein wichtiger Bestandteil der Weiterbildung.

DAS BESONDERE:

- Diese Weiterbildung ist eine „Organisation auf Zeit“.
- Wir nutzen die Gruppe als Lernfeld.
- Wir verstehen alle TeilnehmerInnen als berufserfahrene erwachsene Persönlichkeiten und erkennen ihre Vor-Erfahrungen an. Deshalb arbeiten wir mit Kompetenzprofilen und individuellen Lernkontrakten.
- Wir verbinden Theorie und Beratungspraxis, vermitteln Verfahren und Methoden in der Anwendung und Lernen in reflexiven Settings und Selbsterfahrung.
- Eine möglichst inhomogene Gruppe – MitarbeiterInnen aus Profit- und Non-Profit-Organisationen, Männer und Frauen, unterschiedliche Altersgruppen, unterschiedliche Professionen – sichert die „interkulturelle“ Auseinandersetzung und Begegnung.
- Wir stellen den systematischen Arbeitsfeldbezug über die Dauer der Weiterbildung her. Ein besonderes Interesse liegt auf sich verändernden Identitäten in einer globalisierten Arbeitswelt.
- Wir arbeiten mit den äußeren und inneren Realitäten in Organisationen und Menschen und berücksichtigen psychodynamische, systemische, sozialpsychologische und organisationssoziologische Sichtweisen und Theorien.